



Kreisverband Delmenhorst
Geschäftsführender Vorstand

Jörg Dombrowe (04221-61160)

Peter Vogel (04221-53948)

Geschäftsstelle:

Hasporter Damm 167, 27755 Delmenhorst

Fax.: 04221-2989768

vorstand@dielinke-delmehorst.de

www.dielinke-delmehorst.de

PRESSEMITTEILUNG

DIE LINKE:

Positive Bilanz nach der Neugründung

Als außerordentlich positiv hat der Delmenhorster Kreisvorstand der Partei DIE LINKE die Entwicklung der Partei bezeichnet, die erst im Juni 2007 aus Linkspartei und WASG gegründet worden war. Die Linke, so erklären deren Sprecher Jörg Dombrowe und Peter Vogel, hat sich innerhalb weniger Monate fest etabliert und ist zu einer kalkulierbaren und zuverlässigen Größenordnung in der Delmenhorster Parteienlandschaft geworden. Mit Jörg Dombrowe, der am 27. Januar 2008 als Direktkandidat seiner Partei für die Landtagswahl antritt, verfügt die Linke gleichzeitig über einen anerkannten Kommunalpolitiker, da er auch für das von ihm selbst vor eineinhalb Jahren mitgegründete kommunale Wahlbündnis Linke Alternative Delmenhorst (LAD) im Stadtrat sitzt.

Dombrowe: „Diese Doppelfunktion - hier regionale Verankerung vor Ort und dort landespolitische Einbindung - sind für meine Partei sehr gute Voraussetzungen, um den Sprung in den Landtag zu schaffen“. Dombrowe betont, dass er sich in der Vergangenheit arbeitsintensiv um so kommunale Themen wie B 212, Sanierung des Delfina, Industrieansiedlung Adelheide, Hotel am Stadtpark gekümmert hat, „Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern auf den Nägeln brennen“. Auch der drohende Arbeitsplatzabbau bei Airbus in Bremen gehörte für den engagierten Gewerkschafter zum Aufgabenbereich.

Dombrowe: „Es ist bedauerlich, dass die Mehrheit des Stadtrates beim Delfina nicht meiner Empfehlung gefolgt ist, ein neues Gutachten einzuholen. Damit wäre der hoch verschuldeten Stadt ein Millionen Euro teurer Neubau erspart geblieben“.

Die Entwicklung um das Hotel am Stadtpark sieht Dombrowe überwiegend positiv. „Da ich - im Gegensatz zu anderen Landtagskandidaten, die jetzt das große Wort führen - von Anfang an in den Widerstand gegen ein Nazi-Hotel eingebunden war, konnte ich an vorderster Stelle die Entwicklung mit beeinflussen“. Dazu gehört der vom DGB Forum gegen Rechts forcierte Widerstand ebenso wie die spätere Organisation von Bürgerversammlungen und einer breit angelegten Umfrageaktion, „die es in dieser Form in Delmenhorst noch nicht gegeben hat“.

Der gebürtige Delmenhorster verweist darauf, dass im Jahr 2008 große kommunal- und landespolitische Herausforderungen bevorstehen. „Wir müssen daran arbeiten, dass die Lehr- und Lernmittelfreiheit wieder eingeführt wird und dass Bildung gebührenfrei bleibt. Die wachsende Armut muss entschlossener bekämpft und auf allen Ebenen muss verhindert werden, dass das Tafelsilber der Städte, Landkreise und Gemeinden durch weitere Privatisierungen verscherbelt wird. Dabei handelt es sich überwiegend um kommunale Betriebe, die von den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Land bereits mit Steuermitteln bezahlt wurden“.

Jörg Dombrowe
Sprecher DIE LINKE

Peter Vogel
Sprecher DIE LINKE

Delmenhorst, 31. Dezember 2007